

## Hinweise zur Probenentnahme

Um ein aussagekräftiges Resultat zu gewährleisten, ist ausreichendes Zellmaterial für die Untersuchung notwendig. Bei Backenabstrichen besteht die Möglichkeit, dass bei nicht ausreichendem Abrieb zu wenig Zellmaterial und somit zu wenig DNA gewonnen wird. Dies kann die Durchführung des Testes behindern und ggfs. eine erneute Probenentnahme erfordern. Zudem besteht bei Backenabstrichen die Möglichkeit einer Verunreinigung der Probe durch Fremd-DNA. Die höchste Probensicherheit ist bei einer Blutprobe gewährleistet. Das Resultat aus Blut und Mundschleimhaut ist identisch.

Für eine erfolgreiche Probenentnahme beachten Sie bitte folgende Punkte:

### Backenabstrich: Mundschleimhaut

1. Aus Sicherheitsgründen sind für die Untersuchung für jedes Tier **2 Wattestäbchen** erforderlich.
2. Da das Analyseverfahren äußerst sensitiv ist, sollte darauf geachtet werden, dass kein Material eines anderen Tieres versehentlich die Probe verunreinigt, da dies das spätere Resultat beeinflussen könnte. Daher sollte das Tier vor der Probenentnahme etwa 30 Minuten bis 1 Stunde lang nichts gegessen haben und der Mund frei von Fremdmaterial sein. Bei jungen Tieren empfiehlt sich eine Entnahme 30 Minuten bis 1 Stunde nach dem letzten Stillen.
3. Für den Backenabstrich beschriften Sie zuerst die Plastikumgefäße mit dem Namen des Tieres und des Besitzer.
4. Entnehmen Sie dann das Wattestäbchen aus dem beschrifteten Plastikumgefäß und führen es zwischen Backeninnenseite und Zahnfleisch in den Mund des zu testenden Tieres ein.
5. Reiben Sie mindestens 10-15 mal gründlich an der Backeninnenseite auf und ab. Drehen Sie das Stäbchen dabei, um möglichst viele Zellen auf das Stäbchen zu übertragen. Speichel allein genügt in der Regel nicht für den Test.
6. Danach stecken Sie das erste Wattestäbchen in das beschriftete Plastikumgefäß und wiederholen die Probenentnahme bei demselben Tier mit dem zweiten Wattestäbchen.
7. Haben Sie von allen zu untersuchenden Tieren 2 Proben entnommen, stecken Sie diese zusammen mit dem Probenformular (siehe [www.biofocus.de](http://www.biofocus.de)) in einen luftgepolsterten Umschlag und senden diesen umgehend per Post an uns.
8. Das Resultat liegt in der Regel innerhalb von 4-5 Tagen nach Probeneingang vor und wird in Form eines Laborbefundes und Zertifikates (wenn die Chip-Nummer vorliegt) der im Auftrag angegebenen Person umgehend zugestellt.

### Durchführung der Blutprobenentnahme

1. Für eine Untersuchung sind 0,5 bis 1 ml EDTA-Blut erforderlich, welches von Ihrem Tierarzt entnommen werden sollte.
2. Die Probengefäße müssen entsprechend den Angaben im Auftragsformular oder dem Begleitschreiben mit Namen und Kennzeichnung des Tieres beschriftet werden, damit eine eindeutige Zuordnung der Proben möglich ist.
3. Der Versand sollte umgehend stattfinden und kann ungekühlt erfolgen. Die Proben müssen bruchstabil (z.B. Umschlag mit Luftpolster) verschickt werden.